

## IM REICH DER STEINBÖCKE – SKI-DURCHQUERUNG DURCH DEN NATIONALPARK GRAN PARADISO



### Beschreibung

- Aostatal, Grajische Alpen, Gran Paradiso
- Gran-Paradiso-Nationalpark: ältester Nationalpark Italiens
- Ein Skiviertausender und mehrere Dreitausender
- Anspruchsvolle Skitouren in hochalpiner Umgebung
- Unterwegs auf der "Haute Route Valdostain"

### Galerie



### Programm

Der Nationalpark Gran Paradiso südlich des Aostatals ist bekannt für seine einzigartige und fast unberührte Bergwelt. Die meisten Berggipfel sind wie geschaffen für einen Aufstieg mit Ski. Außer am weithin bekannten Gran Paradiso, 4061 m, ist der Großteil der Gipfel und Routen nur wenig besucht und fast menschenleer. Das heißt viel Platz für eigene Spuren und Schwünge. Und große Chancen, die hier zahlreich lebenden Steinböcke hautnah zu erleben.

#### 1. Tag: Aufstieg zur Vittorio-Sella-Hütte, 2584 m

Treffpunkt um 13 Uhr in Villeneuve im Aostatal, ca. zehn Kilometer von Aosta entfernt. Weiterfahrt ins Val di Cogne bis zum Hauptort Cogne, 1534 m. Hüttenaufstieg, zuerst durchs Valnonteytal mit Blick auf den beeindruckenden Tribolazione-Gletscher auf der Nordost-Seite des Gran Paradiso, dann steil durchs Val Lauson zur Hütte.

Hm ↑ 1000 Gz 3-4 h

#### 2. Tag: Gran Serra, 3552 m – Chabodhütte, 2750 m

Der Anstieg zur Gran Serra vom Rifugio Sella ist einer der großen Skitourenklassiker des Gran-Paradiso-Gebietes. Die Abfahrt vom Gipfel auf den Glacier Neyron und weiter über den Col di Grand Neyron, 3.414 m, zur Chabodhütte ist dann bereits eine der Schlüsseletappen der Durchquerung.

Hm ↑ 1400 ↓ 1225 Gz 8 h

#### 3. Tag: Gran Paradiso, 4061 m – Pont, 1960 m

Der spaltenreiche Laveciau-Gletscher führt zum Gipfelaufbau des Gran Paradiso. Die letzten 20 Höhenmeter dann in leichter Blockkletterei. Am höchsten Punkt des Gebietes wartet eine Gipfelmadonna und ein einzigartiger Rundblick, bis hin zum Montblanc und den Gipfeln des Monte Rosa. Lange Abfahrt über den Paradiso-Gletscher vorbei am Rifugio Vittorio Emanuele bis ins Tal nach Pont. Übernachtung im Gasthaus.

Hm ↑ 1300 ↓ 2100 Gz 7 h

#### 4. Tag: Cima di Entrelor, 3430 m – Notre Dame, 1725 m

Vorbei an der Alpi di Mezzo führt der Anstieg durch ein einsames Hochtal. Große Chancen auf eine Begegnung mit den zahlreichen Steinböcken. Durch ideales Skigelände führt die lange Abfahrt nach Nordwesten hinunter nach Notre Dame im Val di Rhemes. Noch einmal wartet ein bequemes Gasthaus.

Hm ↑ 1475 ↓ 1700 Gz 6-7 h

#### 5.Tag: Benevolohütte, 2285 m – am Nachmittag Gran Vaudala Nord, 3272 m

Am Talende des Val di Rhemes von Thumel aus geht es auf die Benevolohütte. Wer noch Lust hat, kann nach einer kurzen Rast auf der Hütte, mit leichtem Gepäck weiter taleinwärts über die Westhänge zum Gipfel des Gran Vaudala Nord, 3272 m, gehen. Die Abfahrt führt südlich der Punta Paletta hinüber in den riesigen Talkessel über weite Hänge zur Benevolohütte. Aufstieg Hütte Hm ↑ 600 Gz 1,5 h und Aufstieg Gran Vaudala Nord Hm ↑ ↓ 987 Gz 4,5 h

#### 6. Tag: Becca Traversiere, 3337 m – Rifugio Mario Bezzi, 2284 m

Unsere heutige Ziel ist die Rifugio Mario Bezzi, die wir über die Becca Traversiere, erreichen. Ein wunderschöner Gipfel mit herrlicher Abfahrt. Vorbei am Lago di Goletta in Richtung Col Bassac Deré zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg und vom Col Bassac Deré dann in weiten Schwüngen hinab zur Bezzi-Hütte.

Hm ↑ ↓ 1050 6 h

### 7. Tag: Becca di Giasson, 3202 m – Valgrisenche, 1664 m

Die eindrucksvolle Ski-Durchquerung des Gran-Paradiso-Gebietes endet im Val Grisanche, dem westlichsten Seitental der Gebirgsgruppe. Von der Hütte aufwärts in den Col di Giasson, 3154 m, von wo aus der Gipfel der Becca di Giasson erreicht werden kann. Die letzte Abfahrt verspricht nochmals Genuss pur. Der nach Norden ausgerichtete Talkessel des Giasson-Gletschers konserviert durch seine geschützte Lage meist sehr gute Schneeverhältnisse. Abfahrt in den Talboden zum aufgestauten Lago di Beauregard und am Ufer entlang zu den Häusern von Valgrisanche. Taxifahrt nach Villeneuve. Verabschiedung gegen 16 Uhr.

Hm ↑ 925 ↓ 1500 Gz 5 h

#### Wichtiger Hinweis:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

#### Leistungen

##### Im Reisepreis enthalten

- Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer
- Komplette Organisation und Reservierungen gem. Tagesprogramm

##### Bei uns außerdem enthalten

- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

##### Teilnehmerzahl:

4-5 Personen (Reduzierte Teilnehmerzahl – erhöhte Sicherheit!)

#### Zusatzkosten:

Ü/HP ca. € 50,- pro Tag in Hütten, ca. € 60,- im Tal

Taxikosten für den Rücktransfer zum Ausgangsort

#### Unterbringung

1.-2./ 5.-6. Tag: Lager in hochalpinen Hütten

3. und 4. Tag: Zimmer mit Duscmöglichkeit im Gasthaus

#### Anforderungen

##### Voraussetzungen

Sie fahren Kurven im Tiefschnee in paralleler Skistellung bei jeder Schneeart und im steilen Gelände. Ski- und Hochtouren-Erfahrung erforderlich. Sehr gute Kondition.

#### Skitour Aufstieg:

Technik:



Kondition:



#### Skitour Abfahrt:

Technik:



Kondition:



#### Details

Buchungscode	SDPAR
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Bahnhof: Aosta, Bus nach Villeneuve
Termine	So 22.03.2020 bis Sa 28.03.2020 (Ausgebucht) So 12.04.2020 bis Sa 18.04.2020 (Ausgebucht)

